

# Inhalt

Editorischer Hinweis .....	4
Vorwort .....	11
Geleitwort von Kurt Koszyk .....	13
Einleitung .....	17

## Erster Teil

<b>Der Teufel in Berlin: Die Geschichte des politischen Witzblattes bis 1890 – Presseorgane, Journalisten, Zeichner und Verleger .....</b>	<b>23</b>
--	-----------

<i>Erstes Kapitel: Humor, Satire und Ironie unter vier preußischen Königen (1740–1848): Die Vorläufer des politischen Witzblattes .....</i>	<i>25</i>
<i>Espritvoller Witz der Potsdamer Hofkreise, märkischer Volkswitz, erste bürgerliche Witzblattversuche .....</i>	<i>25</i>
<i>Jüdischer Wortwitz in Berliner Stadtzeitungen .....</i>	<i>32</i>
<i>Literarische und politische Emanzipation des Berliner Witzes: Groschenhefte, Kalender, Flugschriften .....</i>	<i>42</i>

<i>Zweites Kapitel: Revolution und Konterrevolution 1848/49:</i>	
<i>Das Geburtsjahr des Berliner politischen Witzblattes .....</i>	<i>57</i>
<i>Von der Pariser Februar-Revolution zu den Berliner März-Errungenschaften .....</i>	<i>57</i>
<i>Die Revolution des Berliner Pressewesens: Zeitung, Zeitschrift, Flugschrift .....</i>	<i>65</i>
<i>Das Berliner Witzblatt – ein neues Medium .....</i>	<i>70</i>
<i>1. Das »goldene Zeitalter« der »Republik des Humors« (April/Mai 1848) .....</i>	<i>71</i>
<i>2. Das politische Witzblatt zwischen Revolution und Reaktion (Juni bis November) .....</i>	<i>94</i>

3. Gegen Demokraten helfen nur Soldaten: Der Tod der satirischen Revolutionspresse .....	112
---	-----

*Drittes Kapitel: Von der Konterrevolution zur Neuen Ära (1858/59):*

Der unaufhaltsame Aufstieg des <i>Kladderadatsch</i> .....	131
Gesetzliche Rahmenbedingungen .....	131
Englisch heißt's »Punch«, französisch »Charivari«, deutsch »Kladderadatsch« .....	137
1. Die Opfer der Reaktion .....	137
2. Die Monopolstellung des <i>Kladderadatsch</i> .....	142

*Viertes Kapitel: Von der Neuen Ära zur Reichsgründung (1870/71):*

Angriff auf ein Monopol .....	163
Politische und pressepolitische Hintergründe .....	163
Die Entwicklung des Meinungsführers <i>Kladderadatsch</i> .....	167
Konkurrenz von links .....	175
Konkurrenz von rechts: Berlins erstes Partei-Witzblatt .....	177
Berliner Witzblatt-Allerlei .....	189
Eine neue Gattung: Das Witzblatt als Gratisbeilage .....	191

*Fünftes Kapitel: Das politische Witzblatt im Bismarckreich (1871–1890):*

Der dreiköpfige Humor-Zerberus <i>Kladderadatsch</i> , <i>Berliner Wespen</i> , <i>Ulk</i> und die anderen .....	201
Sozioökonomische und medienpolitische Hintergründe .....	201
Der aufhaltsame Niedergang des <i>Kladderadatsch</i> .....	204
»Verzeihen Sie das harte Wort!« – Glanz und Elend der <i>Berliner Wespen</i> .....	211
»Täglich wird viel Ulk gemacht, Donnerstags wird er gebracht« ...	219
Liberaler Witzblattvielfalt .....	227
Der Aufstand gegen den dreiköpfigen Humor-Zerberus <i>Kladderadatsch</i> , <i>Berliner Wespen</i> , <i>Ulk</i> .....	237
1. Die Satire als Waffe gegen die »Anti-Sozialisten« .....	238
2. »Vom jüdischen Kriegsschauplatz« .....	242
Nicht näher bestimmbare beziehungsweise »unpolitische« Witzblätter als Ausdruck der »sozialen Zeitkommunikation« .....	257
Ein neuer Stern am Berliner Witzblatt-Himmel: <i>Lustige Blätter</i> .....	263

<i>Sechstes Kapitel: Witzblatt-Autoren, Zeichner und Verleger</i>	
im kulturellen Leben Berlins . . . . .	271
Soziales Kommunikationsmedium Stammtisch . . . . .	271
Humoristisch-satirische Autoren, Zeichner und Verleger	
im Berliner Vereinsleben . . . . .	276
Das gastliche Haus als Kommunikationszentrum . . . . .	283
Autoren, Zeichner, Verleger: Kurzbiographien . . . . .	293
Zusammenfassung und Ausblick . . . . .	335

## Zweiter Teil

Lachend die Wahrheit sagen: Die illustrierten politischen Witzblätter Berlins als humoristisch-satirische Chronik Europas . . . . .	353
---	-----

<i>Erstes Kapitel: 1848/49: Michels Sieg und Niederlage . . . . .</i>	355
Ironisch-satirische Streifzüge durch das Berliner »tolle Jahr« . . . . .	355
1. Die Revolutionsschuldfrage . . . . .	356
2. Demokratische Clubs und Vereine im Brennglas der Berliner Satire . . . . .	358
3. Zurück mit Gott für König und Vaterland! . . . . .	364
4. Das rote Gespenst in Berlin? . . . . .	366
5. Preußens »große Minister-Pleite« . . . . .	372
6. Die preußische Nationalversammlung ein Affenhaus? . . . . .	376
7. Historia vom kranken Bär: der preußische Staatsstreich . . . . .	380
Was kann aus Frankfurt Gutes kommen?	
Die neue deutsche Reichskomödie . . . . .	391
1. Die Paulskirche – Deutschlands größte Re[e]derei? . . . . .	391
2. Reichsverweser und Kaisergespenst . . . . .	392
3. Wehe den Besiegten! Barrikaden für die Reichsverfassung . . . . .	398
4. Der deutsche Michel und seine europäischen Nachbarn . . . . .	403

<i>Zweites Kapitel: Europa wie es weint und lacht: Reaktion und Neue Ära (1850–1860) . . . . .</i>	409
--	-----

<i>Drittes Kapitel:</i> Vom preußischen Heereskonflikt zum deutsch-französischen Waffengang (1860–1870) . . . . .	437
<i>Viertes Kapitel:</i> Erbfeind und Barbar: Der Deutsch-Französische Krieg (1870/71) . . . . .	481
<i>Fünftes Kapitel:</i> Deutsche Zeit- und Streitfragen:	
Der innenpolitische Vielfrontenkrieg (1871–1890) . . . . .	507
Höhepunkt und Verfall der liberalen Ära (1871–1877) . . . . .	509
1. Krieg der Vernunft gegen das Pfaffentum: Liberale Satiriker und Karikaturisten als Bismarcks Alliierte im Kulturkampf . . . . .	510
2. Die Siegesfrüchte – ein Danaergeschenk . . . . .	529
a) Proteste gegen die Annexion . . . . .	529
b) Der Tanz um das goldene Kalb . . . . .	533
3. Zeitgeist im Wandel . . . . .	538
a) Die alte Leier: der Jude als Sündenbock . . . . .	538
b) Die Liberalen in der Defensive . . . . .	543
1878/79: Die konservative Wende . . . . .	549
1. Bismarck und der deutsche Michel am Scheideweg . . . . .	549
2. Weh' Jedem, der sich je liberal genannt: die doppelte Niederlage	552
a) Reichstagswahlen und Sozialistengesetz . . . . .	552
b) Zollplage und Steuerreform: Berlins liberale Witzblätter an der Klagemauer . . . . .	558
Die satirische Themensetzung nach der »Zweiten Reichsgründung« (1880–1890) . . . . .	567
1. Wählers Lust und Leid . . . . .	571
2. Vom Culturfriedensschauplatz: »Doch nach Canossa gehen wir nicht!« . . . . .	585
3. Bismarcks Staatssozialismus und Berlins satirische Presse . . . . .	592
<i>Sechstes Kapitel:</i> Kriegstrompete und Friedensschalmei:	
Das europäische Mächtekoncert nach der Reichsgründung (1871–1890) . . . . .	605
Vom Frankfurter Friedensvertrag bis zum Berliner Friedenskongreß (1871–1878) . . . . .	608
1. Republik oder Monarchie? oder: Aus dem neuesten französischen Drama . . . . .	608
2. Kalter Wasserstrahl auf heißen Deutschenhaß: Ist der nächste deutsch-französische Krieg in Sicht? . . . . .	614

3. Die orientalische Frage: Posse oder Trauerspiel? . . . . .	630
West-östlicher Gesundheitszustand oder: Krisenherde in Europa, Afrika und Asien (1878–1890) . . . . .	644
1. Europa und die »Teilung der Erde« . . . . .	644
Der deutsche Michel zwischen Iwan und Marianne . . . . .	652
Anmerkungen . . . . .	671
Quellen- und Literaturverzeichnis . . . . .	787
Politische Jahresschau 1848–1890 . . . . .	829
Berliner Witzblatt-Chronik 1848–1890 . . . . .	855
Quellennachweis . . . . .	860
Personenregister und Register der erwähnten Druckmedien . . . . .	861